

Z [7589]

Verlag von ALBERT LANGEN, Paris, Leipzig, München.

— Nur einmal und nur hier angezeigt. —

Am 3. März erscheint:

Stanislaw Przybyszewski

Satans Kinder

Roman

Illustrierter Umschlag von W. Schulz.

8°. 20 Bogen. — Preis 3 Mark 50 Pf.



Der wilde Geist des Aufruhrs, der unaufhörlich in den Tiefen der modernen Gesellschaft gährt und sie jeden Augenblick erbeben macht, hat in diesem Buche mit einer solchen Intensität Ausdruck gefunden, wie selten vorher. Alle die grossen sozialen Fragen, die mehr als alles andere unsere Zeit bewegen, kommen hier in starker persönlicher und tiefsinniger Auffassung zu Wort. Von der ersten Seite ab wird das Interesse des Lesers ergriffen, und durch eine mit ausgezeichnete Kunst durchgeführte, steigende Handlung wird man in atemloser Spannung gehalten bis zur Schlusskatastrophe, einem fürchterlichen anarchistischen Attentat.

Der Autor nimmt keinen persönlichen Standpunkt ein, wird jedoch durch den grossen Hauch von Verzweiflung und Rachsucht, mit dem er seine Gestalten beseelt und sie willenlos in Tod und Verbrechen führt, selbst wie der Held seines Buches und verleiht ihm den mächtigen Stempel der Persönlichkeit.

Herr Przybyszewski, der sich bis jetzt mit mehr oder weniger fernliegenden, subtilen, psychologischen Problemen beschäftigte, hat mit den „Satanskindern“ eine neue, die Wirklichkeit schildernde Richtung eingeschlagen, die sein eigentliches Feld zu sein scheint und sicherlich seiner ungewöhnlichen Begabung den vollen Erfolg sichert.



Lieferungsbedingungen:

In Rechnung mit 25%. — Bar mit 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Ich bitte zu verlangen (à cond. nur in einfacher Anzahl).

München, im Februar 1897.
Kaulbachstr. 51 A 1.

Mit Hochachtung

Albert Langen.